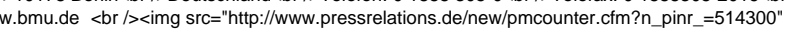




## Abfallwirtschaft

Abfallwirtschaft  
17.-25. November 2012: Europäische Woche der Abfallvermeidung Über 100 Aktionen an mehr als 60 Orten in Deutschland  
Die Europäische Woche der Abfallvermeidung findet vom 17. bis 25. November 2012 in 25 europäischen Ländern statt. Allein in Deutschland finden dabei über 100 Aktionen an insgesamt mehr als 60 Orten statt. Darüber hinaus starten web-basierte Aktionen. Neben kommunalen Entsorgungsunternehmen beteiligen sich hieran auch Stadt- und Kreisverwaltungen, Verbraucherzentralen, Hochschulen und Umweltinitiativen.  
Zum Start der Europäischen Woche der Abfallvermeidung sagte die Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesumweltministerium, Katherina Reiche: "Abfallvermeidung ist Ausdruck eines sparsamen und nachhaltigen Umgangs mit Rohstoffen. Sie ist ein wesentliches Gebot deutscher und europäischer Abfallpolitik. Neben verbesserten Produktionsabläufen und innovativen Verpackungslösungen spielen vor allem das Bewusstsein und Interesse der Verbraucherinnen und Verbraucher bei der Abfallvermeidung eine zentrale Rolle. Die Stärkung des Verbraucherbewusstseins steht deshalb auch im Fokus der Europäischen Woche der Abfallvermeidung. Auch in diesem Jahr wird anhand von praktischen Aktionen anschaulich vorgeführt, wie Abfälle vermieden werden können."  
Die Aktionen richten sich im Wesentlichen an die interessierte Öffentlichkeit, daneben gibt es spezielle Aktionen für Schülerinnen und Schüler. Das Angebot ist vielseitig und umfasst Beratungsstände, Bildungsangebote und Websites, aber auch Theaterstücke sowie Tausch- und Verschenkbörsen. Die Aktionen zeigen auf, wie Abfälle reduziert und Produkte länger und umfassender genutzt werden können, bevor sie zu Abfall werden. Alle Organisationen, Initiativen, Verwaltungen, Industrien, Geschäfte und Handelseinrichtungen, Verbände sowie Kultur- und Bildungseinrichtungen, die sich mit dem Thema Abfallvermeidung beschäftigen, waren aufgerufen, sich mit Aktionen zu beteiligen.  
Die Themenwoche wird in Deutschland vom Naturschutzbund Deutschland (NABU) koordiniert. Eine Übersicht über die Aktionen ist verfügbar unter:  
<http://www.nabu.de/aktionenundprojekte/abfallvermeidung/14286.html>  
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU)  
Alexanderplatz 6  
10178 Berlin  
Deutschland  
Telefon: 0 1888 305-0  
Telefax: 0 1888305-2016  
Mail: [presse@bmu.bund.de](mailto:presse@bmu.bund.de)  
URL: <http://www.bmu.de>  


## Pressekontakt

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU)

10178 Berlin

[bmu.de](http://bmu.de)  
[presse@bmu.bund.de](mailto:presse@bmu.bund.de)

## Firmenkontakt

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU)

10178 Berlin

[bmu.de](http://bmu.de)  
[presse@bmu.bund.de](mailto:presse@bmu.bund.de)

Das Ministerium, dessen erster Dienstsitz auf Beschluss des Deutschen Bundestages Bonn ist, beschäftigt dort sowie an seinem zweiten Dienstsitz Berlin in sechs Abteilungen rund 814 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Zum Geschäftsbereich des Bundesumweltministeriums gehören außerdem drei Bundesämter mit zusammen mehr als 2.151 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern: das Umweltbundesamt, das Bundesamt für Naturschutz sowie das Bundesamt für Strahlenschutz. Darüber hinaus wird das Ministerium in Form von Gutachten und Stellungnahmen von mehreren unabhängigen Sachverständigengremien beraten. Die wichtigsten Beratungsgremien sind der Rat von Sachverständigen für Umweltfragen und der Wissenschaftliche Beirat Globale Umweltveränderungen.